



So soll sie aussehen, die neue Einfeld-Sporthalle des Gymnasiums Lüneburger Heide in baulicher Verbindung mit dem Schützenhaus.

Grafik: GLH

Baubeginn schon im Frühjahr?

Das Privat-Gymnasium in Melbeck plant eine neue Sporthalle – doch noch gibt es Probleme mit dem Regenwasser

VON KLAUS RESCHKE

Melbeck. Dr. Antje Reichelt formuliert ein ehrgeiziges Ziel für 2019: „Wir hoffen, mit dem Bau der neuen Sporthalle nach Möglichkeit im Frühjahr beginnen zu können“, erklärt die Schulleiterin des Gymnasiums Lüneburger Heide (GLH) den ambitionierten Zeitplan. Zu Weihnachten, hofft die Pädagogin, könnte das Ge-

bäude dann bereits stehen.

Wie berichtet, plant das GLH den Neubau einer Einfeld-Sporthalle mit Gymnastikraum und Foyer auf einem rund 2900 Quadratmeter großen Areal in Anbindung an das Melbecker Schützenhaus – mit Überbauung des unterirdischen Schießstandes. Die entsprechenden Verträge mit der Gemeinde Melbeck, dem Schützenverein und dem Sportverein Ilmenau (SVI) sind nach langwierigen Verhandlungen unter Dach und Fach, der Bauantrag wurde beim Landkreis Lüneburg eingereicht. Trotzdem glaubt Melbecks Gemeindevorstand Carsten Riegel zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht an einen schnellen Baubeginn. „Dazu muss erst das Problem mit dem Regenwasser gelöst

werden“, verdeutlicht er die Problematik im Genehmigungsverfahren.

Laut Riegel will das Gymnasium nämlich den anfallenden Niederschlag in den gemeindeeigenen Regenwasserkanal leiten. „Das aber ist nach dem Wasserhaushaltsgesetz nicht zulässig“, mahnt der Gemeindevorstand. „Das anfallende Oberflächenwasser muss auf dem eigenen Grund und Boden versickern.“ Um eine Lösung zu finden, schlägt Riegel einen Scoping-Termin vor, mit Vertretern des Architektenbüros, der Schule, der Baugenehmigungsbehörde, der Unteren Wasserbehörde, der Gemeinde und der Samtgemeinde.

In Melbeck ist Regenwasser ein besonders sensibles Thema. Denn bei starken Niederschlägen

kommt es in Teilen der Gemeinde immer wieder zu Überschwemmungen von ganzen Straßenzügen, weil das Kanalnetz überlastet ist. Rund 1,3 Millionen Euro wird die Ertüchtigung des Kanalnetzes auf Grund-



Schulleiterin Dr. Antje Reichelt hofft auf einen zügigen Baustart für die neue Sporthalle. Foto: t&w

lage der von der Puren Consult GmbH erstellten Expertisekosten (LZ berichtete). „Dabei ist der Kanal rechts der Bundesstraße 4 in Fahrtrichtung Lüneburg noch gar nicht in die Untersuchung mit einbezogen“, sagt Riegel.

Nichtsdestotrotz sieht man in der Schule dem Startschuss für den Neubau der Sporthalle mit Freude entgegen. Und auch die Melbecker Vereine werden von dem Projekt profitieren: „Wir haben als Gemeinde einen Nutzungsvertrag mit dem GLH und einen Unternutzungsvertrag mit dem Schützenverein und dem SVI geschlossen“, erklärt Riegel. Die Schützen können also weiterhin ihr Schützenhaus nutzen – das allerdings um eine moderne Sporthalle erweitert wird.

LÜNEBURG

Stadt und Kreis suchen Musiktalente

Ob Schülerbands, Chöre oder Solokünstlerinnen und -künstler: Am Freitag, 22. März, richtet der Landkreis Lüneburg zum neunten Mal den Schülermusikwettbewerb aus – diesmal an der IGS Embsen. Dazu werden wieder junge Musiktalente aus den weiterführenden Schulen in Stadt und Kreis gesucht. Noch bis zum 25. Januar können sich Schülerinnen und Schüler über ihre Musiklehrer oder die Schulleitung für den Wettbewerb anmelden. Eine Jury mit Musikexperten aus der Region bewertet die Bands. Sie entscheidet über Performance, Gesangsausdruck, Virtuosität und die Qualität des gemeinsamen Musizierens. lz

REPPENSTEDT

Großtauschtag für Briefmarken

Der erste Briefmarkentauschtag des neuen Jahres im Norden Deutschlands ist für Sonntag, 6. Januar, in Reppenstedt geplant. Von 9 bis 15 Uhr finden Interessierte in der Gellersenhalle alles, was das Sammlerherz begehrt. Organisiert wird der Tauschtag von den Jungen Briefmarkenfrenden und dem Lüneburger Briefmarkensammler-Verein. Die Veranstalter erwarten mehr als 200 Sammler aus dem gesamten norddeutschen Raum, aus der Prignitz und aus Dänemark. Sammler von 9 bis 14 Jahren erhalten ein Briefmarkengeschenk. lz

ANZEIGE

ANZEIGE

DIE NEUE UNABHÄNGIGKEIT.

DER BMW X3. AUCH MIT BUSINESS PAKET ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.